

Frau Leonie Stotz	Ratsmitglied
Frau Marlies Stotz	Ratsmitglied
Herr Udo Strathaus	Ratsmitglied
Frau Ute Strathaus	Ratsmitglied
Herr Felix Wagner	Ratsmitglied
Herr Hans Zarembo	Ratsmitglied

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Wolfram Barkey	Ratsmitglied
Frau Nabiha Ulrike Ghanem	Ratsmitglied
Frau Elisabeth Körner	Ratsmitglied
Herr Holger Künemund	Ratsmitglied
Frau Maria Massidda	Ratsmitglied
Herr Prof. Dr. Jürgen Overhoff	Ratsmitglied
Frau Judith Schröder	Ratsmitglied
Frau Beate Tietze-Feldkamp	Ratsmitglied
Frau Cordula Ungruh	Ratsmitglied

FDP-Fraktion

Herr Wilhelm Glarmin	Ratsmitglied
Herr Jürg Haseloff	Ratsmitglied
Frau Christa Lewen	Ratsmitglied
Herr Dr. Forusan Madjlessi	Ratsmitglied
Herr Godehard Pöttker	Ratsmitglied

BG-Fraktion

Herr Detlef Cramer	Ratsmitglied
Herr Werner Langer	Ratsmitglied
Herr Hans-Dieter Marche	Ratsmitglied
Frau Jessica Münzel	Ratsmitglied

AfD-Fraktion

Herr Michael Hasse	Ratsmitglied
Herr Florian Maas	Ratsmitglied
Herr Patrick Rehm	Ratsmitglied

Fraktion DIE LINKE

Herr Michael Bruns	Ratsmitglied
--------------------	--------------

Verwaltung

Herr Stephan Tydecks	Erster Beigeordneter und Kämmerer
Herr Hartmut Neutzler	Fachbereichsleiter 1
Herr Joachim Dreibrodt	stv. Fachbereichsleiter 2
Herr Joachim Elliger	Fachbereichsleiter 3
Herr Manfred Strieth	Fachbereichsleiter 5
Herr Heinrich Horstmann	Fachbereichsleiter 6
Herr Daniel Utzel	Leiter Baubetriebshof
Frau Julia Köller	Pressestelle
Frau Birgit Rubart	Schrifführerin
Herr Andreas Flaßkamp	Fachdienstleiter 10
Frau Daniela Franken	Gleichstellungsbeauftragte
Herr Wolfgang Streblow	Fachdienstleiter 44
Herr Michael Schaefer	Personalratsvorsitzender

Entschuldigt fehlten:

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Wilhelm Rönnau

Ratsmitglied

Fraktion DIE LINKE

Herr Klaus Marke

Ratsmitglied

In öffentlicher Sitzung

Herr Moritz eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sodann stellt er fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt.

Er weist auf die Erweiterung der Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses um den Tagesordnungspunkt „Bau der Südtangente – Lückenschluss über das Uniongelände; Mittelbereitstellung zur Vergabe von Ingenieurleistungen hin, die aufgrund der Dringlichkeit erfolgt ist, und schlägt eine Erweiterung der Tagesordnung des Rates um denselben Tagesordnungspunkt vor. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Herr Marche beantragt, den Tagesordnungspunkt 15 aus dem nichtöffentlichen Teil in den öffentlichen Teil zu verschieben, da das Thema auch für die Öffentlichkeit interessant sei. Herr Cosack führt aus, dass es in erster Linie um Mietpreise geht, so dass die Öffentlichkeit explizit auszuschließen ist. Bei der anschließenden Abstimmung sprechen sich 5 Ratsmitglieder für eine Verschiebung in den öffentlichen Teil aus; der Verschiebung wird somit mehrheitlich widersprochen.

Herr Behrens beantragt, den Tagesordnungspunkt 10 „Thermalbad Bad Waldliesborn“ zu verschieben. Diesem Verschiebungsantrag wird bei 31 Ja- und 30 Nein-Stimmen zugestimmt.

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Wahl von Vertreterinnen und Vertretern, die Mitgliedschaftsrechte in Organisationen, Beiräten und anderen Institutionen wahrzunehmen haben
097/2024

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Lippstadt GmbH:

Anstelle von
Herrn Antonius Michel-Kemper wird

Herr Michael Bals als ordentliches Mitglied benannt.

Anstelle von
Herrn Michael Bals

wird

Herr Michael Wilmes

als stellvertretendes Mitglied benannt
(persönliche Vertretung für Herrn Hörstmann-
Jungemann).

Der Rat empfiehlt dem Aufsichtsrat,

Herrn Michael Bals

als stellvertretenden Vorsitzenden zu wählen.

Einstimmig zugestimmt

**3. Aufstellung einer Erhaltungssatzung für die Hospitalstraße in Lippstadt
hier: Satzungsbeschluss**

279/2023/1

Nachdem Herr Horstmann klärende Erläuterungen zu Ausführungen von Herrn Marche gegeben hat, beschließt der Rat unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Für den Bereich „Hospitalstraße“ in Lippstadt wird die Erhaltungssatzung gemäß § 172 Abs. 1 Nr. 1 BauGB beschlossen.

Mit Stimmenmehrheit zugestimmt bei einer Gegenstimme und drei Enthaltungen

**4. Aufstellung des Bebauungsplanes der Stadt Lippstadt Nr. 339 Rebbeke
"Seeuferstraße Wohnmobilplatz"**

hier: a) Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung
der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

b) Satzungsbeschluss

090/2024

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

a) Die Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 339 Rebbeke „Seeuferstraße Wohnmobilplatz“ wurden geprüft und abgewogen. Die jeweiligen Beschlussvorschläge hierzu gem. der Abwägungstabelle in der Anlage 5 werden beschlossen.

b) Der vorhabenbezogene Bebauungsplan der Stadt Lippstadt Nr. 339 Rebbeke „Seeuferstraße Wohnmobilplatz“ (Anlage Originalniederschrift) wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage Originalniederschrift) wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt bei einer Enthaltung

5. Delegation von Befugnissen der obersten Dienstbehörde
075/2024

Unter Bezugnahme auf die Vorlage beschließt der Rat:

Die Kommunale Versorgungskasse Westfalen Lippe (KVW), KVW-Beihilfekasse, wird bevollmächtigt, die Stadt Lippstadt in Widerspruchsverfahren/ Verwaltungsstreitverfahren in Beihilfeangelegenheiten gerichtlich und außergerichtlich zu vertreten.

Einstimmig zugestimmt

6. Überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für Leistungen der Jugendhilfe nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) - Achtes Buch (VIII) im Haushaltsjahr 2023
074/2024

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

„1. Für Mehrausgaben im Rahmen der Jugendhilfe nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) – Achtes Buch (VIII) werden im Haushaltsjahr 2023 insgesamt Haushaltsmittel von 2.060.000 € unter folgenden Sachkonten überplanmäßig bereitgestellt:

- Produktsachkonto 5331000, Kostenträger 06050150 (ambulante Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII) in Höhe von 500.000 €,
- Produktsachkonto 5332000, Kostenträger 06050310 (Heimerziehung Minderjährige) in Höhe von 1.560.000 €.

2. Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch Mehreinnahmen aus der Kostenerstattung von anderen Gemeinden und Gemeindeverbänden in Höhe von ebenfalls 2.060.000 € unter folgenden Sachkonten:

- Produktsachkonto 4482000, Kostenträger 06050100 (Kostenerstattung ambulante Hilfen zur Erziehung allgemein) in Höhe von 45.000 €,
- Produktsachkonto 4482000, Kostenträger 06050120 (Kostenerstattung ambulante Hilfen zur Erziehung) in Höhe von 25.000 €,
- Produktsachkonto 4482000, Kostenträger 06050300 (Kostenerstattung Heimerziehung allgemein) in Höhe von 125.000 €,
- Produktsachkonto 4482000, Kostenträger 06050310 (Kostenerstattung Heimerziehung Minderjährige) in Höhe von 1.645.000 €,
- Produktsachkonto 4482000, Kostenträger 06050320 (Kostenerstattung Heimerziehung Volljährige) in Höhe von 220.000 €.“

Einstimmig zugestimmt bei 3 Enthaltungen

7. Änderung der Geschäftsordnung des Umweltbeirates
013/2024/1

An der Aussprache dieses Tagesordnungspunktes beteiligen sich die Ratsmitglieder Cosack, Tietze-Feldkamp, Maas, Bruns und Rehm sowie Herr Tydecks. Herr Rehm beantragt im Namen der AfD-Fraktion (3 Mitglieder) namentliche Abstimmung.

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage in namentlicher Abstimmung:

Folgender Änderung der Geschäftsordnung des Umweltbeirates wird zugestimmt

In „§ 3 Mitglieder“ der Geschäftsordnung wird ein neuer Absatz 9 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„Die Vorsitzenden des Umwelt-, Bau- und Mobilitätsausschusses bzw. des Stadtentwicklungsausschusses können regelmäßig stimmberechtigte ordentliche Mitglieder des Umweltbeirates als Sachverständige zu klima-, umwelt- und naturschutzrelevanten Themen zu den Ausschusssitzungen hinzuziehen. Die stimmberechtigten ordentlichen Mitglieder des Umweltbeirates können für die Ausschusssitzungen ein Rede-, aber kein Stimmrecht bekommen.“

Mit Stimmenmehrheit abgelehnt bei 31 Nein- und 30 Ja-Stimmen

Name:	Ja	Nein
Bals, Michael		+
Barkey, Wolfram	+	
Behrens, Jens	+	
Bertelt, Oliver	+	
Bottenbruch, Boris		+
Breuer, Jürgen		+
Bruns, Michael	+	
Burghardt, Karl-Heinz		+
Buttler, Janine		+
Cosack, Peter		+
Cramer, Detlef	+	
de Horn, Helga		+
Demmer, Michael		+
Dewerth, Birgit	+	
Fürstenberg, Klaus		+
Gausemeier, Franz		+
Ghanem, Nabiha	+	
Glarmin, Wilhelm		+
Gousis, Christine	+	
Haseloff, Jürg		+
Hasse, Michael M.		+
Heiming, Paul Daniel		+
Helmig, Wilhelm		+
Hörstmann-Jungemann, Bernhard		+
Kemper, Jannis		+

Körner, Elisabeth	+	
Künemund, Holger	+	
Langer, Werner	+	
Laufkötter, Klaus		+
Lewen, Christa		+
Maas, Florian		+
Madjlessi, Dr. Forusan		+
Marche, Hans-Dieter	+	
Marx, Mathias	+	
Massidda, Maria	+	
Molt, Mirko		+
Morfeld, Thomas	+	
Moritz, Arne		+
Münzel, Jessica	+	
Overhoff, Prof. Dr. Jürgen	+	
Palm, Katharina	+	
Patzke, Markus		+
Pfeffer, Sabine	+	
Pfenninger, Siegfried		+
Pöttker, Godehard		+
Rassenhövel, Torben		+
Rehm, Patrick		+
Schmich, Gunther	+	
Schobert, Marianne	+	
Schröder, Judith	+	
Stotz, Leonie	+	
Stotz, Marlies	+	
Strathaus, Udo	+	
Strathaus, Ute	+	
Thomann-Koppert, Nicole		+
Tietze-Feldkamp, Beate	+	
Ungruh, Cordula	+	
Volmer, Lisa		+
Wagner, Felix	+	
Wilmes, Michael		+
Zaremba, Hans	+	

**8. Änderung der Richtlinien zur Sportförderung
hier: Antrag des SC Lippstadt DJK e.V. vom 10.03.2023
070/2024**

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

Der anliegenden Änderung des Punktes 5.1. der Sportfödrerrichtlinien der Stadt Lippstadt wird zugestimmt.

Einstimmig zugestimmt

**9. Errichtung einer Freilaufzone für Hunde "Hundewiese" in Lippstadt
hier: Anträge der CDU-Ratsfraktion, der SPD-Ratsfraktion sowie der
Ratsfraktion DIE LINKE jeweils v. 23.01.2024**

091/2024

Frau Tietze-Feldkamp weist auf die Änderungswünsche aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses hin. Dazu verliest Herr Moritz den Beschlusstext aus dieser Sitzung, über den anschließend abgestimmt wird.

Der Rat beschließt:

Für die Anlegung der Freilaufzone am Westfriedhof werden im Jahr 2024 Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € benötigt. Die Haushaltsmittel sind außerplanmäßig bereitzustellen. Die Deckung erfolgt in voller Höhe durch die Investitionsmaßnahme I09021025 REGIONALE 2025 – NaturTalenteLippe. Im Hinblick auf das anzupassende Ausbaukonzept sollen die Kosten für die Anlegung der Freilaufzone am Westfriedhof möglichst gering gehalten werden.

Einstimmig zugestimmt

10. Therme Bad Waldliesborn

098/2024

Der Tagesordnungspunkt ist verschoben worden.

11. Unterrichtung über gem. § 83 Abs. 1 GO NRW genehmigte über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen

092/2024

Die Ratsmitglieder nehmen den Inhalt der Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

**12. Bau der Südtangente – Lückenschluss über das Uniongelände
Mittelbereitstellung zur Vergabe von Ingenieurleistungen**

100/2024

Der Rat beschließt unter Bezugnahme auf die Vorlage:

- a) Der Rat stellt außerplanmäßig 255.000 € für die Planungs- und Ingenieurkosten zum Bau der Südtangente bereit.
- b) Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei der Position S10000273 „Lübers Kamp“. Eine weitere Deckung erfolgt durch Einsparung bei der Position S10000146 „Kleinmaßnahmen an versch. Stellen“.

Einstimmig zugestimmt

13. Fragen der Ratsmitglieder/Berichte der Verwaltung

13.1. Ausführungen von Herrn Gausemeier zur Unterbringung einer nichtsesshaften Person

Herr Gausemeier schildert den Fall eines Nichtsesshaften, der nun in den neu angeschafften Wohncontainern eine gute Unterkunft gefunden hat und bedankt sich dazu ausdrücklich bei der Verwaltung.

13.2. Frage von Herrn Marche zum Bau der Turnhalle Lipperode

Herr Marche fordert, sowohl den Fraktionen als auch der Presse das Schreiben zukommen zu lassen, aus dem hervorgeht, dass ein Entfernen der Bodenplatte nicht erfolgen darf, bevor das zweite Gutachten endgültig vorliegt. Herr Horstmann nimmt zu der Frage Stellung.

13.3. Fragen von Herrn Haseloff zur Homepage und zum Ratsinformationssystem

Herr Haseloff bittet um Auskunft darüber, wann die offizielle Homepage wieder an den Start geht und wann wieder ein Zugriff auf das Ratsinformationssystem möglich sein wird.

Dazu erläutert Herr Flaßkamp zum wiederholten Male die Auswirkungen des Cyberangriffs. Er stellt die oft gegensätzlichen Beeinträchtigungen heraus, die sich daraus ergeben, dass die 72 Verbandsgemeinden der SIT auf technisch unterschiedliche Weise angebunden sind und alle völlig verschiedene Dienstleistungen in Anspruch nehmen.

Er betont nochmals, dass die SIT, nicht die Stadt Lippstadt gehackt worden ist, so dass die Aufarbeitung und der Neustart aller der Stadt Lippstadt von der SIT zur Verfügung gestellten Fachanwendungen durch den IT-Dienstleister erfolgen muss. Dieser hat durch seine Verantwortlichen sowie alle Gremien die Devise festgelegt: Gründlichkeit geht vor Schnelligkeit. Somit erfolgt die Wiederherstellung aller Systeme erst nach genauer Analyse und anschließender Härtung durch zusätzliche Sicherheitsfeatures.

Gleichwohl fordere die Stadt ständig mit Nachdruck eine rasche Bearbeitung. Die SIT habe auch bereits das Personal aufgestockt und externe Firmen sowie andere IT-Dienstleister eingebunden. Bei der Freischaltung der Systeme haben sich die Kommunen allerdings dafür ausgesprochen, vorrangig die Fachanwendungen in den Fokus zu nehmen, die von der Bürgerschaft genutzt werden (z. B. Melderegister). Als nachrangig wurden die die Politik und Verwaltung betreffenden Anwendungen eingestuft.

Bei den Homepages werden derzeit Kommune für Kommune die Inhalte aufgearbeitet. Ein Neustart der Lippstädter Homepage wird für Mitte April angestrebt.

Die Freischaltung des Ratsinformationssystem wird voraussichtlich noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Sie setzt die Wiederherstellung und den Zugriff auf den Replikationsserver in der Infrastruktur bei der SIT voraus.

Hinsichtlich der Möglichkeit, ein Parallelsystem für Mandatos zu installieren, weist Herr Flaßkamp darauf hin, dass die umfangreichen Vorarbeiten für einen Datenbankumzug voraussichtlich länger dauern würden als auf die Freischaltung durch die SIT zu warten. Zusätzlich ergeben sich Sicherheits- und Datenschutzfragen.

Zu der Thematik äußern sich auch Frau Ghanem, Herr Patzke, Herr Behrens und Herr Gausemeier.

13.4. Information von Herr Moritz zum Sachstand 'Frauenhaus'

Herr Moritz informiert darüber, dass bereits ein erstes Gespräch mit dem Kreis Soest und potentiellen Betreibern terminiert ist.

13.5. Informationen von Herrn Moritz zur Grundstückssuche für die Therme

Herr Moritz bringt sein Unverständnis über die Behauptung von Herrn Marche (in der Presseberichterstattung zur Jahreshauptversammlung) zum Ausdruck, der Bürgermeister bleibe bei der Sicherstellung eines Grundstückes für die Therme untätig. Im zuständigen Arbeitskreis sei der aktuelle Sachstand zur Grundstückssuche klar herausgestellt worden (es gab dazu Gespräche mit Kreis und Holding, ein weiteres findet in der laufenden Woche statt). Insofern plädiert Herr Moritz dafür, zukünftig mit Fakten zu argumentieren.

13.6. Verabschiedung von Herrn Heienbrok

Herr Moritz bedankt sich bei Herrn Heienbrok aus Anlass dessen letzter Ratssitzung in dienstlicher Funktion für die langjährige gute Zusammenarbeit. Als Berichterstat-ter der heimischen Presse sei Herr Heienbrok ein harter, aber immer fairer Journalist gewesen.

13.7. Catering durch Schülerschaft

Herr Moritz fragt nach der Einschätzung des durch den Abiturjahrgang der Gesamtschule zur Verfügung gestellten „Caterings“. Herr Behrens spricht sich dafür aus, dieses Engagement der jungen Leute weiter zu unterstützen.

Ende des öffentlichen Teils um 18:52 Uhr.

gez. Arne Moritz
Vorsitzender

gez. Birgit Rubart
Schriftführerin